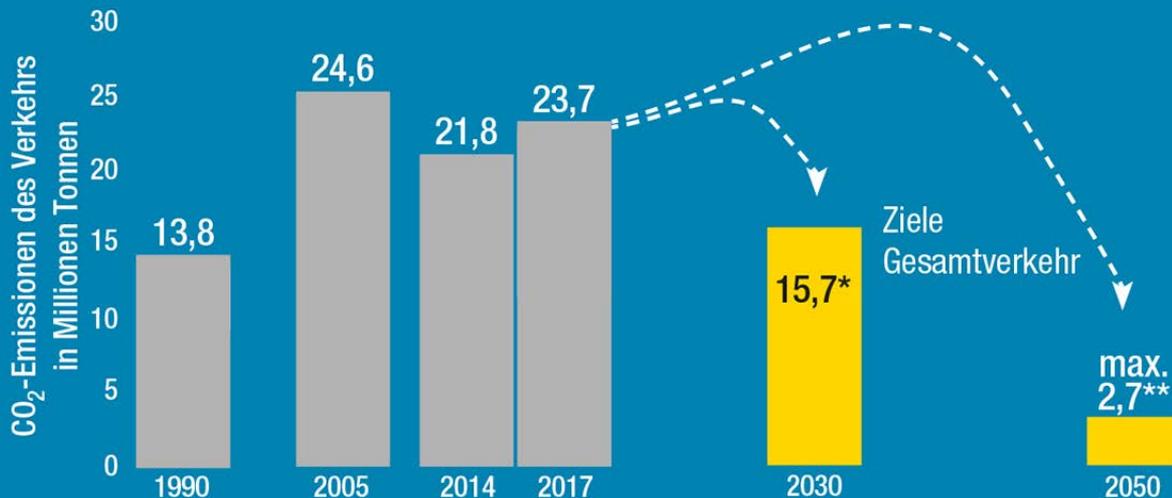




# Der Öffentliche Verkehr in der Mobilitätswende

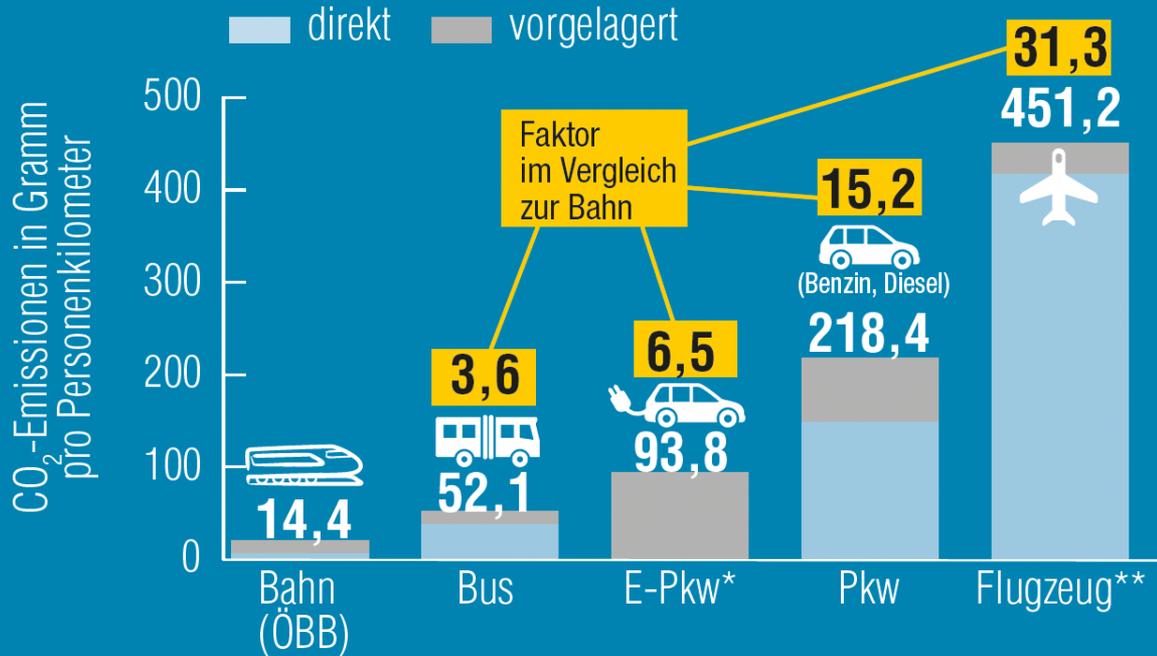
# Großer Reduktionsbedarf bei Treibhausgasen



\* EU-Ziel bis 2030: Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 36 Prozent (Auf Basis des Jahres 2005)

\*\* EU-Ziel bis 2050: Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 80 bis 95 Prozent auf Basis des Jahres 1990. Um die UN-Klimaziele von Paris zu erreichen, muss der Verkehr im Jahr 2050 nahezu klimaneutral sein.

# Ein Drittel weniger CO<sub>2</sub> bis 2030 ist nur mit mehr Öffentlichem Verkehr erreichbar



\* Strommix Österreich \*\* Durchschnitt nationale und internationale Flüge

# Dichtes Schienennetz mit Ausbaubedarf

## Ausbau von Straßenbahnen

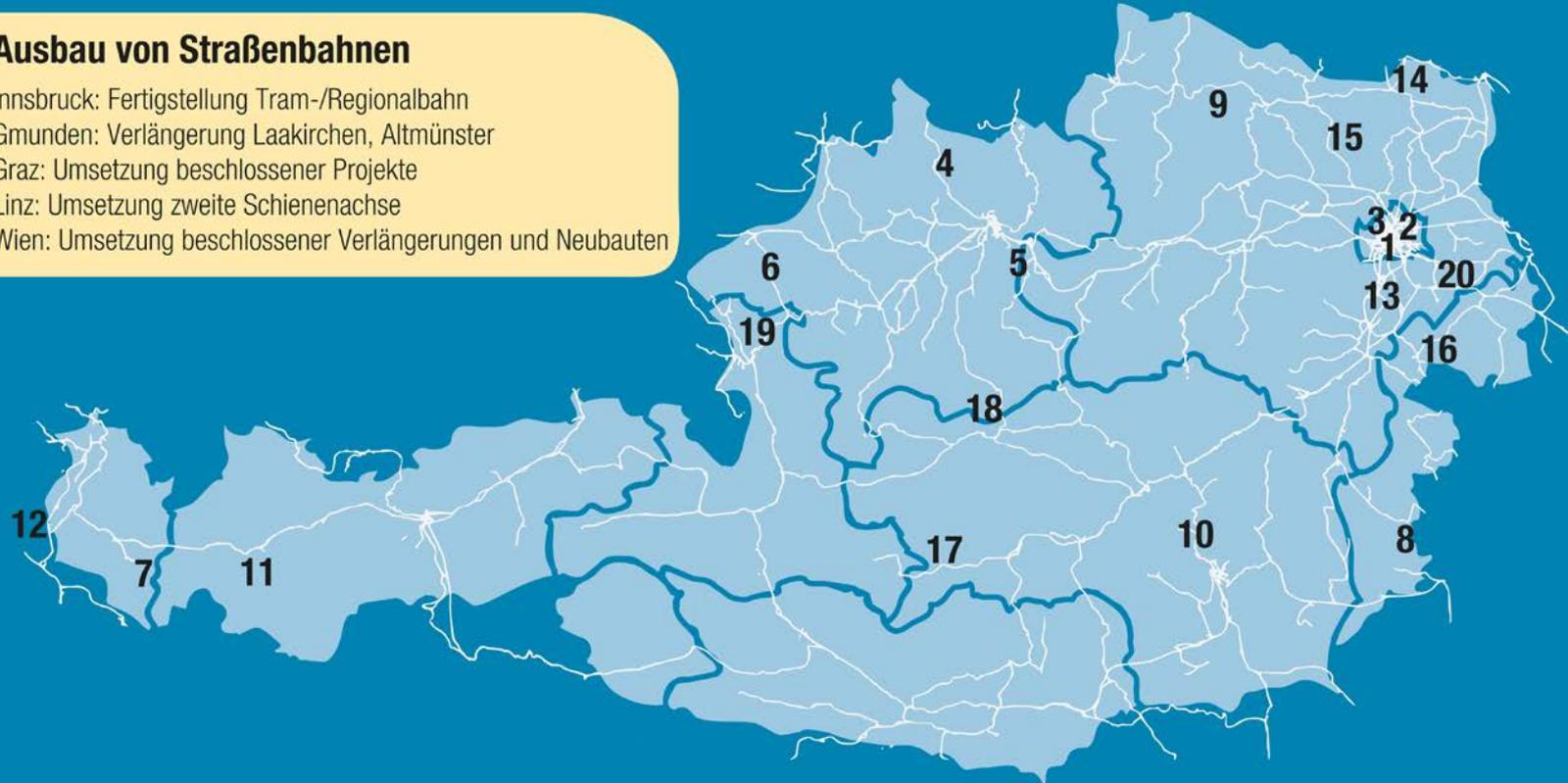
Innsbruck: Fertigstellung Tram-/Regionalbahn

Gmunden: Verlängerung Laakirchen, Altmünster

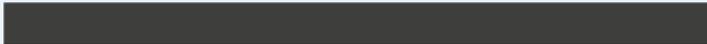
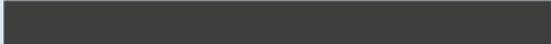
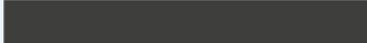
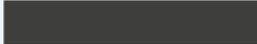
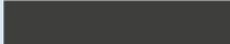
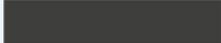
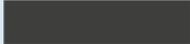
Graz: Umsetzung beschlossener Projekte

Linz: Umsetzung zweite Schienachse

Wien: Umsetzung beschlossener Verlängerungen und Neubauten



# Pendelverkehr in die Landeshauptstädte

	Wohnbevölkerung	Zunahme Tages- gegenüber Wohnbevölkerung	
Eisenstadt	14.100		90 %
St. Pölten	53.400		70 %
Linz	200.400		47 %
Innsbruck	129.900		35 %
Klagenfurt	98.700		33 %
Bregenz	29.100		30 %
Salzburg	150.400		29 %
Graz	278.900		25 %
Wien	1.828.100		11 %

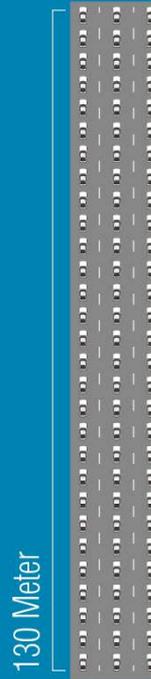
# Städte brauchen saubere und platzsparende Mobilität

- Straßen können in Städten kaum und nur zu sehr hohen Kosten ausgebaut werden
- Knappe Flächen werden für andere Nutzungen gebraucht

Beförderung von 100 Personen

aktueller Pkw-Besetzungsgrad

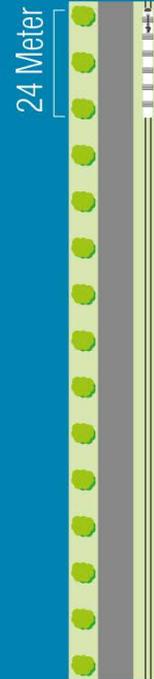
zwei Personen pro Pkw



87 Pkw



50 Pkw



1 Straßenbahn

# Rund 120 regionale Zentren

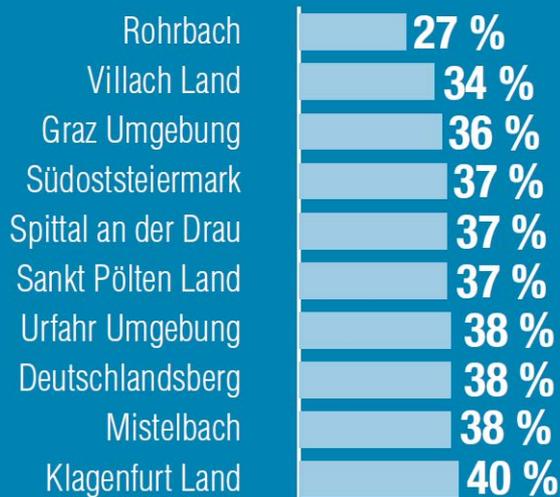
Anzahl Einpendelnde (Ausbildung und Arbeit) pro Tag

- 9.001 bis 34.000
- 6.001 bis 9.000
- 3.001 bis 6.000
- 1.001 bis 3.000
- bis 1.000



Anmerkung: per 1.1.2017 wird der politische Bezirk Wien-Umgebung aufgelöst

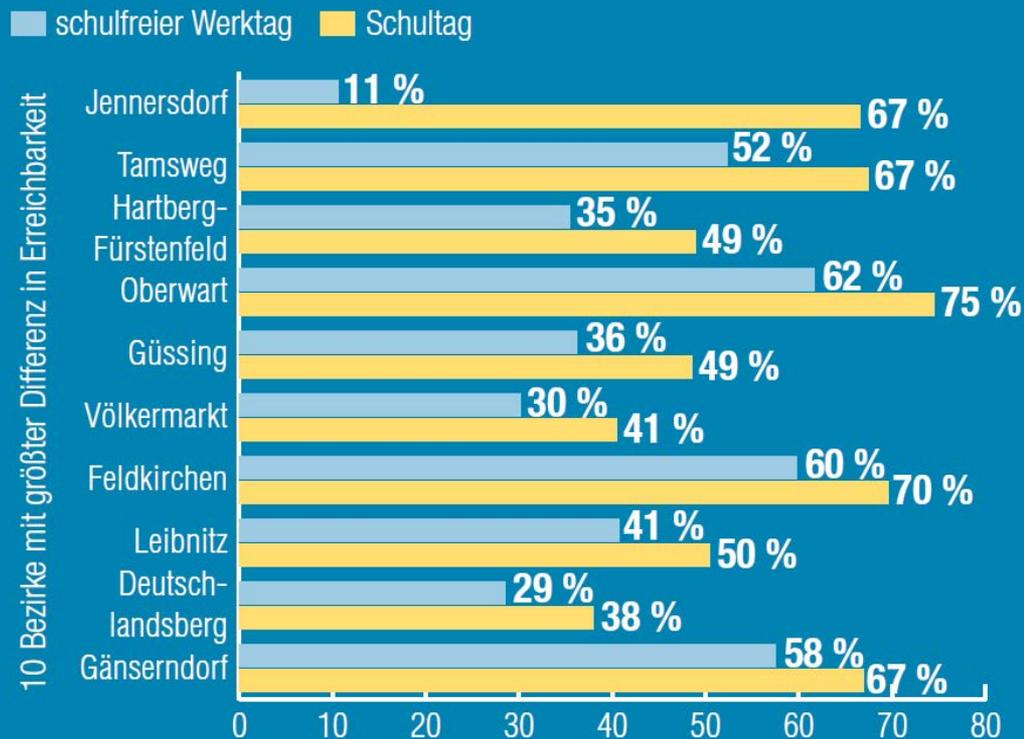
# Bezirke mit niedrigster und bester öffentlicher Erreichbarkeit



Anteil Personen, die regionales Zentrum an einem Schultag in bis zu 30 Minuten erreichen können

# Öffentlicher Verkehr auch an schulfreien Tagen notwendig

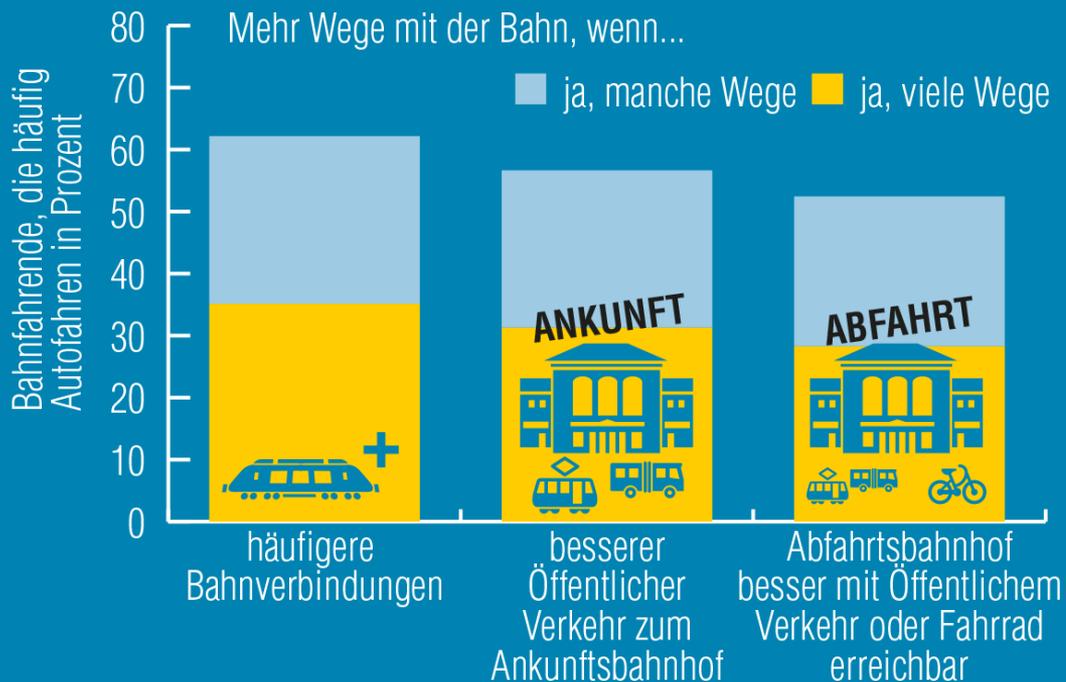
Anteil Personen, die regionales Zentrum in bis zu 30 Minuten erreichen können



# Mikro-ÖV mehr als Daseinsvorsorge – in Gesamtangebot integrieren

Nachfragebasierte Mobilitätsdienstleistung als Baustein der Mobilitätswende	
Raumtyp	Kleinstädte, Stadtumland
Zielgruppe	alle, die individuell ohne Privat-Pkw mobil sein wollen
Organisation	professionelles System
Zielgröße	so viele Nutzende wie möglich
ökologische Wirkung	direkt gering, indirekt als Lückenschluss für letzte Meile im Öffentlichen Verkehr sehr groß
Rolle der Digitalisierung	für Verknüpfung und Integration in gesamtes öffentliches Verkehrsangebot essentiell

# Autofahrende wünschen mehr Bahnverbindungen



# Erreichbarkeit mit ÖV und Rad verbessern

## Vom Bahnhof komme ich gut mit öffentlichen Anschlüssen nach Hause



## Den Bahnhof kann ich gut mit dem Fahrrad erreichen





VCÖ – Mobilität mit Zukunft  
[www.vcoe.at](http://www.vcoe.at)